

Nacht der Spiritualität Gott, Seele und Natur

Warum wir ein anderes
Weltbild brauchen

Freitag, 4. November
17.00–ca. 23.30 Uhr

Referate • Workshops •
Liturgische Feier • Raum
der Stille • Essen & Trinken



Referate

• *Vor uns die Sintflut –
Warum wir doch nicht
versinken*
Ralph Kunz

• *Lauschen auf die grosse
Musik –
Teil sein statt mehr sein*
Felix Gietenbruch

• *Mächtige Kräfte –
Die Natur, ein Tor zur
tieferen Wirklichkeit*
Noa Zenger und Reto
Bühler



Mehrgenerationenhaus «Giesserei»

Ida-Sträuli-Strasse 71a
8404 Winterthur
Am Eulachpark Neuhegi

Weitere Infos: www.nacht-der-spiritualitaet.ch



Bildquelle: pixabay

Teil sein statt mehr sein

Die Krisen der Gegenwart sind auch Symptome für eine tiefe Entfremdung gegenüber der Natur. Wir fühlen uns nicht mehr als Teil, sondern überflüssig und parasitär. Was hilft uns, diese Kluft zu überwinden?

Wir leben heute in einem eigenartigen Kontrast: einerseits ist die Zukunft der Welt mit ihrem natürlichen Reichtum so bedroht wie nie zuvor; andererseits leben wir immer stärker in virtuellen Welten. Menschen eilen mit Handybildschirmen und Kopfhörern bewaffnet durch Natur und Umwelt. Computerkonzerne träumen vom Metaverse und anderen virtuellen Welten, die an Erlebnisreichtum die naturgegebene Welt weit übertreffen sollen.

Wir sind zwar Bewohner dieser zerbrechlichen Welt, aber wir behausen sie nicht mehr wirklich. Ihre Schön-

heit ergreift uns nur noch flüchtig, und ihren Schmerz und ihre Vergänglichkeit meiden wir angstvoll. Eine tiefe Entfremdung gegenüber allem Naturgegebenen hat uns befangen, sodass wir uns nicht mehr wirklich als Teil dieser Welt fühlen. Es verwundert nicht, dass das Menschsein dabei zu etwas Überflüssigem verkommt. Wer nicht Teil ist und keinen Anteil nimmt, erscheint nur noch als Störer und Zerstörer.

Es braucht mehr als Appelle zum CO₂ einsparen, um diese tiefe Entfremdung zu überwinden. Denn diese ist tief eingeschrieben in un-

ser herrschendes Weltbild, das uns zu einem reflektierten Gegenüber von allen Erscheinungen erzieht, uns aber zugleich entfremdet von allem sympathischen Miterleben. Wie können Baum, Pflanze und Tier wieder zu Mitgeschöpfen werden, auf die alles Menschsein geheimnisvoll bezogen ist? Wie lernen wir wieder zu spüren, dass wir zutiefst verwandtes Leben sind inmitten von allem anderen Leben? Diesen und anderen Fragen geht die «Nacht der Spiritualität» am 4. November nach.

Felix Gietenbruch, Pfarrer

Eine Schale sein

«Wenn du vernünftig bist, erweise dich als Schale und nicht als Kanal, der fast gleichzeitig empfängt und weitergibt, während jene wartet, bis sie gefüllt ist. Auf diese Weise gibt sie das, was bei ihr überfließt, ohne eigenen Schaden weiter. Lerne auch du, nur aus der Fülle auszugiessen, und habe nicht den Wunsch, freigiebiger zu sein als Gott.

Die Schale ahmt die Quelle nach. Erst wenn sie mit Wasser gesättigt ist, strömt sie zum Fluss, wie sie zur See. Du tue das Gleiche! Zuerst anfüllen und dann ausgiessen. Die gütige und kluge Liebe ist gewohnt überzuströmen, nicht auszuströmen.

Ich möchte nicht reich werden, wenn du dabei leer wirst. Wenn du nämlich mit dir selber schlecht umgehst, wem bist du dann gut? Wenn du kannst, hilf mir aus deiner Fülle; wenn nicht, dann schone dich.»

Nach einem Text von Bernhard von Clairvaux in seiner 18. Predigt über das Hohe Lied

Kirchgemeindeversammlung



Wir laden Sie herzlich ein zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung. Sie findet wieder in der Ref. Kirche statt. Ab Frühling 2023 werden wir uns im neuen Kirchgemeindehaus treffen und den «neuen» Saal geniessen können!

Ab dem 27. Oktober liegen die Unterlagen zur Kirchgemeindeversammlung im Sekretariat zur Einsicht auf. Während der Umbauphase befindet sich das Sekretariat im Pfarrhaus an der Guggenbühlstrasse 41 und ist Montag bis Freitag von 8.15–12 Uhr geöffnet.

*Ursula Wegmann,
Kirchenpflege Oberwinterthur*

Kirchgemeindeversammlung

**Donnerstag, 10. November
19.30 Uhr
Ref. Kirche St. Arbogast**

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzählenden
3. Abnahme Budget 2023
4. Umbau und Sanierung des Kirchgemeindehauses
5. Mitteilungen
6. Aussprache und Allfälliges

Stadtverband Start in eine neue Legislaturperiode

Am Montag, 26. September 2022 traf sich die neu gewählte Stadt synode zur ersten Sitzung der Amtsperiode 2022–2026. In einem kurzen, stimmigen Gottesdienst in der Stadtkirche erinnerte Pfr. Thomas Plaz die Amtsträger:innen mit dem Gleichnis des barmherzigen Samariters auf humorvolle Art daran, weshalb sie miteinander diesen Weg unter die Füsse nehmen.

Im Kirchgemeindehaus an der Liebestrasse ging es mit dem geschäftlichen Teil weiter. Die anwesenden 18 Delegierten der sieben Stadtgemeinden wählten:

- Thomas Hermann (Oberwinterthur) als Präsidenten der Stadtsynode und Doris Grunder (Wülflingen) als Vizepräsidentin
- Adrian Honegger als geschäftsführenden Sekretär und Franziska Erb als Protokollführerin (beide Stadtverband)
- die sieben Mitglieder des Verbandsvorstandes, bestehend aus

Katrin Spillmann (Stadt), Urs Wieser (Mattenbach), Ursula Wegmann (Oberwinterthur), Jürg Pfeiffer (Seen), Paul Schöchlin (Töss), Kurt Lenggenhager (Wülflingen) und Anna-Barbara Schluer (Veltheim) sowie Jürg Pfeiffer (Seen) als Präsidenten des Verbandsvorstands

- eine Findungskommission, die neun Mitglieder für die «Kommission für Entwicklung und Zusammenarbeit» (KEZ) sucht: Jürg Seeger (Präsident der FiKo), Hans-Jürg Meyer (Pfarrkonvent), Lena Wildermuth (Diakonatskonvent), Christoph Germann (Kirchenmusikkonvent), Monika Wilhelm (Projekte, Orbit), Katrin Spillmann (Behörden)

Begonnen hatte dieser zweite Teil mit einem kurzen Video von Jugendlichen aus den drei Kirchgemeinden Stadt, Veltheim und Seen, die im Sommer eine Woche Lagerleben in Kroatien genossen haben. Ihre Kernaussage: «Cool, wenn

junge Christinnen und Christen aus der ganzen Stadt miteinander unterwegs sind!». Eine reale Umsetzung dessen, was das Ziel der neuen Statuten der sieben Kirchgemeinden Winterthurs ist. Ebenfalls um neue Wege ging es zum Schluss mit einem Einblick des Orbit-Teams (Melanie Mock, Roland Krauer und Monika Wilhelm), das am Dialogplatz im ehemaligen Sulzer-Areal lebt und arbeitet (<https://orbit.win/>). Die Bereiche Arbeit-Kirche-Freizeit kommen im Orbit auf vielfältige und anregende Art zusammen.

*Thomas Hermann,
Präsident Stadtsynode
und Jürg Pfeiffer,
Präsident Verbandsvorstand*

Täglich mit Gott – Kalender 2023



Den Tag beginnen oder auch beenden mit Stille und einem inspirierenden, aufbauenden oder tröstenden Wort.

Losungen 2023

Die Losungen der Herrnhuter sind ein Andachtsbuch, das für jeden Tag des Jahres zwei Bibeldverse enthält:

eine Losung aus dem Alten Testament und einen Lehrtext aus dem Neuen Testament. Ergänzt werden die beiden Texte durch einen Liedvers oder ein Gebet. Die alttestamentliche Losung wird ausgelost, die anderen Texte thematisch passend ausgesucht.

Evangelischer Kalender 2023

Eine gute Möglichkeit, täglich einen Moment der Besinnung mit Gott zu verbringen, bietet der evangelische Kalender «Täglich mit Gott».

Knapp 200 theologische Fachpersonen haben die biblischen Betrachtungen verfasst und garantieren so eine vielfältige Auslegung der biblischen Texte, dazu Gebete, Gedichte und Hinweise auf Liedtexte.

Als Kirchgemeinde können wir Ihnen beides vergünstigt anbieten.

Evangelischer Kalender 2023

«Täglich mit Gott»

Abreisskalender: Fr. 10.–

In Buchform: Fr. 15.–

Herrnhuter Losungen 2023

Normaldruck: Fr. 7.–

und Grossdruck: Fr. 10.–

Bestellungen bitte bis 14. November im Sekretariat aufgeben:

052 242 28 81 oder kirche.oberi@reformiert-winterthur.ch

Die Kalender und Losungen können ab Dezember im Sekretariat abgeholt und bezahlt werden.

Ruth Schrepfer, Sekretariat

Reformationssonntag



Am diesjährigen Reformationssonntag vom 6. November halten wir gleich ein ganzes Programm für Sie bereit – das verbindende Thema lautet: Lernen macht glücklich!

Auf der einen Seite war biblische und theologische Bildung für die Reformatoren sehr wichtig. Auf der anderen Seite legt die Mission 21

dieses Jahr einen Schwerpunkt auf das Thema Bildung für Frauen in Südostasien.

Wir sind reformiert – und wir unterstützen ein M21–Frauenprojekt in Malaysia und Indonesien. So ist der Reformationssonntag eine gute Gelegenheit, beides miteinander zu verbinden.

Bereits am 4. November wird in der Kirche eine «Solidaritäts-Pinn-

wand» von Mission 21 stehen. Darauf können wir unsere Wünsche für die Frauen in Südostasien aufschreiben und miteinander teilen.

Am Sonntag dann feiern wir mit dem Psalm 1, der das Glück des Lernens preist, mit dem Kirchenchor und mit einem Abendmahl. Und nach dem Gottesdienst haben Sie die Möglichkeit, an einem «Mini-Basar» Konfi, Gebäck, Töpferwaren, Olivenöl und weitere feine Sachen zugunsten unseres Projekts zu kaufen.

Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind!
Pfrn. Regula Schmid

Sonntag, 6. November

**10 Uhr, Ref. Kirche St. Arbogast
Gottesdienst**

**zum Reformationssonntag
mit Abendmahl**

Pfrn. Regula Schmid

Kirchenchor

Leitung: Regina Widmer

**Mit Mini-Basar nach dem
Gottesdienst**

Fiire mit de Chliine

Wer hätte das gedacht: Fünf Brote und zwei Fische werden aufgetischt und 5000 Menschen werden satt!

Wir lernen eines der grossen Wunder von JESUS kennen. Sind Sie



mit Ihrem Kind oder Ihrem Enkel oder Nachbarskind dabei? Alle zwei Monate findet ein Gottesdienst für Kleinkinder statt, jeweils am Samstag, von 11–ca.13 Uhr, inkl. kleine Verpflegung. Der nächste Anlass ist am 5. November in der Ref. Kirche.

Musik und Wort



«Meine Seele läuft barfuss
dem Wort hinterher»

**Buchvernissage
von Ruth Näf Bernhard
Das Lukasevangelium
in Gedichten gespiegelt**

**Sonntag, 30. Oktober, 17 Uhr
Ref. Kirche St. Arbogast**

Musik

Daniel und Vianne Kagerer,
Violinen
Regina Widmer, Orgel
Werke von Heinrich Ignaz Franz
von Biber, Reinhold Moritzewitsch
Glière, Arvo Pärt und Johann Paul
von Westhoff

Eintritt frei – Kollekte

Lesen ist hören. Gerade bei biblischen Texten ist lesen aufmerksam horchen. Lauschen. Sich etwas sagen lassen. Sich ermutigen lassen. Sich bewegen lassen von dem, was man hört. Ruth Näf Bernhard hat sich vom Lukasevangelium bewegen lassen. Jede Woche einen Tag von der Adventszeit bis zur Himmelfahrt. Von Kapitel 1 bis Kapitel 24. Auf ihrem Spaziergang in jenem Evangelium voller Begegnungen und Heilungen, dem Evangelium, dessen Weihnachtsgeschichte die meisten von uns im Ohr haben, hat Ruth Näf Bernhard genau hingehört. Und Worte gefunden. So sind Gedichte und Gebete entstanden, in denen die altvertrauten Bibelstellen plötzlich neu zu sprechen beginnen.

Die Texte laden dazu ein, sich ins Evangelium zu vertiefen. Selbst mit Lukas spazieren zu gehen. Offen. Barfuss. Bereit, sich überraschen zu lassen.

Weihnachts- spiel 2022



«Spielst du gerne Theater, liebst du es zu singen und bist du einfach gerne mit dabei?» Das fragen wir nicht Sie, geschätzte Lesende unserer reformiert.lokal Zeitung. Diese Anfrage geht an die Kinder im 2. Kindergarten bis 6. Klasse. Denn wir wollen mit ihnen – und mit Ihnen als ZuschauerInnen natürlich – traditionell ein diesjähriges Weihnachtsspiel aufführen. Wie immer am 3. Advent in der Reformierten Kirche St. Arbogast um 17 Uhr. Wir brauchen singende Engel und tanzende Schafe! Und DienerInnen, die im Königspalast mit grossen Ohren lauschen, was die erlauchte Königsschaft miteinander bespricht. Es erwartet uns ein schönes Weihnachtsspiel mit Liedern nach einer Idee von Marianne Reifers, umgeschrieben von Renate Striegel, Theaterpädagogin. Den musikalischen Teil übernimmt Christiane Gietenbruch, Musikerin und die Administration und Koordination Patricia Egli, Sozialdiakonin.



Wir freuen uns auf viele motivierte Schauspielerinnen und Schauspieler und auf Sängerinnen und Sänger!

Sauerkraut herstellen



Fermentieren ist eine uralte Konservierungsmethode. Es braucht keine Energie zum Konservieren und keine Plastikverpackung und macht viel Freude beim Herstellen. Dies ist auch eine Form des achtsamen Umgangs mit der Schöpfung. Und weil das Ganze so wunderbar einfach ist,

laden wir Sie ein unter Anleitung selber Sauerkraut zu machen.

Wir stellen Bio-Weisskraut zur Verfügung. Pro Kilo Kohl kostet dieser Fr. 3.50. Gärtner:innen können auch ihren eigenen Kohl mitbringen. Bringen Sie eigene Gläser mit, in die Sie

das gestampfte Kraut füllen können (mind. 500 ml). Kosten für den Workshop: Fr. 10.–

Susi Burgmeister von Bioterra wird den Kurs leiten.

Interessierte melden sich bitte bis 26. Oktober an bei:

Pfrn. Marion Giglberger
052 55 88 921

familie.giglberger@t-online.de

Bitte bei der Anmeldung angeben, wie viel Kohl Sie etwa verarbeiten oder bestellen möchten, und ob Sie um 10 Uhr oder um 11 Uhr kommen möchten.

Sauerkraut-Workshop

Samstag, 5. November 2022

Beginn um 10 Uhr oder 11 Uhr

Dauer bis ca. 13 Uhr

Jugendzentrum Gleis 1B

Hegfeldstrasse 1b, direkt beim
Bahnhof Oberwinterthur.

Besuch der türkischen Moschee



Gemeindebesuch in der türkischen Moschee Verein Türkgücü
Samstag, 12. November, 15 Uhr
 Theaterstrasse 25, Winterthur
 Mit Pfrn. Regula Schmid und
 Heinz Würms, Pfarrei St. Marien

Dieses Jahr besuchen wir im Rahmen der «Woche der Religionen» eine der Moscheen in Winterthur. Sie wird vom Verein Türkgücü geführt und hat eine spannende Entstehungsgeschichte. Davon und

von vielem mehr wird uns die junge islamische Theologin Tuba Hilal Koca erzählen. Sie führt uns in den Glauben des Islams ein, stellt uns die Moschee und die Gemeinschaft vor und beantwortet auch gern die Fragen der BesucherInnen. Um ca. 16.30 Uhr beenden wir den Anlass mit einem kleinen Apéro. Die Teilnehmerzahl ist auf 30 Personen beschränkt. Wir bitten Sie daher um Ihre Anmeldung.

Informationen und Anmeldung:
 Pfrn. Regula Schmid
 Telefon 052 243 30 36

Ein Lied geht um die Welt



«DAS TRIO» Edward Ebersold – Violine, Bratsche
 Martina Oertli – Gesang, Fagott, Klarinette, Saxophone, Chalmereau
 Paolo D'Angelo – Akkordeon

Konzert «Das Trio»
Ein Lied geht um die Welt
Sonntag, 6. November, 17 Uhr
Ref. Kirche St. Arbogast
Eintritt frei – Kollekte
www.meisterkonzert.ch

Hinter dem schlichten Namen «Das Trio» verbirgt sich eine erstaunliche Vielfalt. Und ausserdem

eine so überraschende Kombination an Instrumenten, wie man sie selten antrifft: Mit Violine, Akkordeon und Gesang spielt «Das Trio» Melodien, die die Herzen bewegen. Denn dazu ist die Musik schliesslich da.

Mit Chansons von Edith Piaf bis Georges Moustaki traten sie 2014 erstmals in Erscheinung: Die So-

pranistin und Ökonomin Martina Oertli, der Geiger und Mathematiker Edward Ebersold und der Organist und Chorleiter Paolo d'Angelo. Nun gehen sie wieder auf Tour und spielen 20 Konzerte in der Deutschschweiz.

«Ein Lied geht um die Welt» lautet das Motto diesmal. Zu hören sind zum Beispiel die Moonlight Serenade von Glenn Miller, die fesche Lola vom «Blauen Engel» bis hin zu Ohrwürmern von Kálmán und Lehár, gespickt mit Chansons von Edith Piaf.

Und die Vielfalt ist sogar noch grösser: Oertli spielt auch Chalmereau und Fagott sowie grosse und kleine Saxophone und Klarinette, Ebersold neben der Violine auch die rauere Bratsche und D'Angelo selbstverständlich auch auf dem mit der Orgel verwandten Akkordeon. Zwischen den Stücken werden Anekdoten und allerlei Wissenswertes serviert. Kommen Sie mit auf eine erlebnisreiche musikalische Reise, die vielfältiger nicht sein könnte.

Kunst & Kulturgruppe

Donnerstag, 27. Oktober
13.30–17.30 Uhr, Besuch
des Museums Allerheiligen
in Schaffhausen

Wir fahren nach Schaffhausen zum Museum Allerheiligen. Dort geniessen wir die spannende Ausstellung «Schaffhausens Weg in die Moderne», samt Führung, anschliessend gemütliches Zusammensein beim Kaffee. Wer noch Lust hat, spaziert durch eine weitere Ausstellung im Museum. Dann gehts gemeinsam zur Rückfahrt an den Bahnhof.

Start: 13.29 Uhr mit S11
 ab Bahnhof Oberwinterthur
Bei Fragen: Jules Fickler
 Telefon 078 911 15 96

Taufe September

Fynn Erik Huber
 Ruchwiesenstrasse 4a

Abdankungen September

Elisabeth Eberhardt-Kessler, 84
 Stadlerstrasse 145
Margrit Gerber-Ochsner, 90
 Ruediweg 29
Ruth Meier-Keller, 89
 Stadlerstrasse 65
Monique Sommer-Lovey, 89
 Am Eulachpark 12
Hanna Ingeborg Röber, 90
 Farmerstrasse 4
Clà Simon Florin, 72
 Schiltwiesenweg 18
 Robert Ernst Rüegg, 79
 Talackerstrasse 103
 Eduard Hufschmid, 89
 Ursulaweg 2

Gottesdienstkollekten

- 4. September: Fr. 290.–
 Bettagskollekte
- 11. September, Gemeinde-Gottesdienst im Alterszentrum Oberi: Fr. 240.–
 Telefonseelsorge 143
- 18. September, Gesamtstädtischer Bettags-Gottesdienst: Fr. ca. 13'000.–
 Verein Viwo, Solinetz und Unterschlupf in der Arche
- 25. September: Fr. 480.–
 oeku Kirche und Umwelt

Gottesdienste in der Ref. Kirche

Sonntag, 16. Oktober
10 Uhr, Gottesdienst
Pfrn. Regula Schmid

Sonntag, 23. Oktober
10 Uhr, Gottesdienst
Pfr. Felix Gietenbruch

Freitag, 28. Oktober
Ökumenische Vesper, 20 Uhr
Kath. Kirche St. Marien

Sonntag, 30. Oktober
10 Uhr, Gottesdienst
mit Taufen
Vikar Christian Gfeller

Gottesdienste im Alterszentrum Oberi

Sonntag, 16. Oktober
9.30 Uhr, Gottesdienst
Seelsorgerin Claudia Gabriel

Sonntag, 23. Oktober
9.30 Uhr, Gottesdienst
Pfr. Mike Gray

Sonntag, 30. Oktober
9.30 Uhr, Gottesdienst
Seelsorgerin Anna Wörsdörfer

Kinder, Jugendliche, Familien

Sporttreff Girls only
Donnerstag, 27. Oktober
18.30–20.30 Uhr, 5.–8. Klasse
Jugendzentrum Gleis 1B

Jugendgottesdienst
Freitag, 28. Oktober
17.15 Uhr, 5. Klässler
18.15 Uhr, 6. Klässler
Pfr. Felix Gietenbruch

Jugendtreff
Freitag, 28. Oktober
19–22 Uhr, 7.–9. Klasse
Jugendzentrum Gleis 1B

Spielkiosk Eulachpark
Der Spielkiosk bleibt über das
Winterhalbjahr geschlossen.

Erwachsene

Kafitreff Hegi
Montag, 24. Oktober
Freitag, 28. Oktober
9–11 Uhr, Mehrzweckraum
Reismühleweg, Hegi

Meditation am Montag
Montag, 24. Oktober
19 Uhr, Ref. Kirche

Offener Singkreis
Dienstag, 25. Oktober
10 Uhr, Jugendzentrum
Gleis 1B mit Tina Zweimüller

Meditation am Donnerstag
Donnerstag, 27. Oktober
7.30 Uhr, Ref. Kirche

Kreative Gruppe Buck
Donnerstag, 27. Oktober
14–16 Uhr, Zentrum am Buck
Stricken, Häkeln, Basteln

Kunst und Kultur Gruppe
Donnerstag, 27. Oktober
13.30–17.30 Uhr, Besuch des
Museums Allerheiligen in
Schaffhausen
13.29 Uhr ab Bahnhof Oberi

Büchertreff
Freitag, 28. Oktober
9.30 Uhr, Kath. Kirche
Hansjörg Schneider, «Kind
der Aare», Diogenes, Seiten
219–337 vorgängig lesen

**Buchvernissage
von Ruth Näf**
Sonntag, 30. Oktober
17 Uhr, Ref. Kirche

60plus

Mittagstische für Senioren
Mittwoch, 19. Oktober
11.45 Uhr, Mehrzweckraum
Hegi
An-/Abmeldung bis Montag
an Franziska Gantner:
076 505 27 68

Freitag, 21. Oktober
11.45 Uhr, Stadel
Gasthaus Schlosshalde
An-/Abmeldung 052 233 78 78

Dienstag, 25. Oktober
12 Uhr Oberi
Jugendzentrum Gleis 1B
An-/Abmeldung bis Donners-
tag, 20. Oktober, 16 Uhr:
Peter Lattmann, 052 242 15 46

Bibel am Montag
Montag, 24. Oktober
15.45–17 Uhr
Zentrum am Buck
Neues Thema: Hiob

Treffpunkt Bahnhöfli Oberi
Donnerstag, 27. Oktober
14–16 Uhr
Im Bahnhöfli Oberi

Zum Vormerken

Altersfest der Hilfsgesellschaft Winterthur

Sonntag 6. November
14 Uhr, Kirchgemeindehaus
Liebestrasse, Winterthur

Herbstferien bis 21. Oktober geschlossen sind:

- Sekretariat
- Jugendzentrum Gleis 1B
- Zentrum am Buck
- Kafitreff Hegi

Für dringende Anliegen:
• diensthabende Sigristin,
diensthabender Sigrist:
052 242 24 56

Einladung zum Mitsingen im Chor ad hoc

Kurzprojekt für den Gospel-Pop- Gottesdienst

vom 13. November

Samstag, 12. November
15.30–18.30 Uhr Einstudieren
von einfachen Songs und
Probe mit Band
Sonntag, 13. November,
Gottesdienst um 10 Uhr
mit Vorprobe um 9 Uhr

Anmeldung: Regina Widmer
regina.widmer@
reformiert-winterthur.ch

www.refkircheoberi.ch

Kontakte

Sekretariat

Ruth Schrepfer, Jeannette Leutwiler
Guggenbühlstr. 41, 8404 Winterthur
Telefon 052 242 28 81
Mo–Fr 8.15–12.00 Uhr
kirche.oberi@reformiert-winterthur.ch

Pfarrerinnen und Pfarrer

Barbara Amon Betschart
Telefon 052 242 10 77
barbara.amon@reformiert-winterthur.ch
Felix Gietenbruch
Telefon 052 243 30 35
felix.gietenbruch@reformiert-winterthur.ch
Regula Schmid
Telefon 052 243 30 36
regula.schmid@reformiert-winterthur.ch
Jürg Wildermuth
Telefon 052 242 26 38
juerg.wildermuth@reformiert-winterthur.ch

Mitarbeitende

Patricia Egli, Sozialdiakonin
Telefon 052 243 30 38
patricia.egli@reformiert-winterthur.ch
Peter Lattmann, Sozialdiakon 60plus
Telefon 052 242 15 46
peter.lattmann@reformiert-winterthur.ch
Elisabeth Lendenmann, Sabine Kast
Quartierarbeit Zentrum am Buck / Hegi
Telefon 052 242 14 43
zentrumambuck@reformiert-winterthur.ch
Team Jugendarbeit
Jugendzentrum Gleis 1B
Telefon 052 242 71 30
gleis1b@jugendarbeit.ch
Katrin Furrer, Tivo Balog
Sigristendienst und Hauswartung
Guggenbühlstr. 41, 8404 Winterthur
Telefon 052 242 24 56
sigrist.oberi@reformiert-winterthur.ch



Treffpunkt Bahnhöfli Oberi

Jeden Donnerstag ab 27. Oktober, 14–16 Uhr
Für einen Schwatz und geselliges Zusammensitzen
bei einem feinen Kafi
Kontakt: Peter Lattmann, 052 242 15 46